



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Weener (Ems) am 16.08.2018, um 17:00 Uhr,
im Saal des Hotels "Am Rathaus", Süderstraße 1, 26826 Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Garrelt Janssen

Bürgermeister

Ludwig Sonnenberg

Erster stellvertretender Bürgermeister

Helmut Geuken

Zweite stellvertretende Bürgermeisterin

Hildegard Hinderks

Mitglieder

Frauke Bock	ohne Abst. zu TOP 10
Gerrit Dreesmann	
Wilfried-Dieter Dreesmann	
Lutz Drewniok	
Günter Geerdes	
Andreas Groen	ab TOP 4
Heinrich-Friedrich Holtkamp	
Hermann Jans	ohne Abst. zu TOP 10
Rainer Junker	
Lars Klinkenberg	
Heidi Knoop	ohne Abst. zu TOP 10
Rainer Leising	
Ingo Meyer	
Johanne Pastoor	
Friederich Sap	
Jens Scheffer	
Reinhard Schüür	ohne Abst. zu TOP 10
Andreas Silze	
Thomas Sowade	
Hans-Ludwig Timmer	
Dieter Weber	
Hannelore Wloka-Schoon	
Broer Wübbena-Mecima	ohne Abst. zu TOP 10

Verwaltung

Hermann Welp	Erster Stadtrat
Ingo Großpietsch	Fachbereichsleiter
Andreas Sinnigen	Fachbereichsleiter

Angelika Janßen-Harms
Xenia Nording
Henny Frey
Trinette Hoffbuhr

Gleichstellungsbeauftragte
Fachbereichsleiterin
zu TOP 10
Verwaltungsfachangestellte

Gäste

Christian Waldthausen von

zu TOP 10; Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Entschuldigt fehlen:

Dritter stellvertretender Bürgermeister

Nico Bloem

Mitglieder

Udo Becker
Klaas-Enno Haken
Manfred Robbe
Kim Uwe Siemons

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Rates, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Sonnenberg teilt mit, eine Tischvorlage in die Tagesordnung einbringen zu wollen. Hierbei handele es sich um die TV/2018/2364 „Entscheidung über die Annahme und Einwerbung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring)“.

Die Mitglieder des Rates sprechen sich einstimmig für die Erweiterung der Tagesordnung aus.

Ratsmitglied Holtkamp regt an, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 vorzuziehen und den Fachvortrag, der unter dem Tagesordnungspunkt 7 festgelegt war, zu verschieben.

Diese Änderung der Tagesordnung tragen die Ratsmitglieder einstimmig mit.

Der Vorsitzende stellt die erweiterte und geänderte Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 21.06.2018

Zum TOP 5 der Sitzung „Antrag der UWG gem. § 56 NKomVG vom 10.04.2018 zum Thema Teilentschuldung“ moniert Ratsmitglied Weber, dass laut dem Protokoll der Antrag von der Gruppe UGFG eingebracht worden sei. Diese Ausführung sei nicht korrekt, die Gruppe UWG habe den Antrag gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

--

TOP 3 Feststellung eines Sitzverlustes im Rat der Stadt Weener (Ems)
Vorlage: BV/2018/2353

Gemäß § 52 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird festgestellt, dass aufgrund der schriftlichen Verzichtserklärung des Ratsmitgliedes Werner Lübbers, Risiusstraße 9, 26826 Weener (Ems), die Voraussetzung für den Sitzverlust gemäß § 52 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG vorliegt.

einstimmig beschlossen	Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------

TOP 4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes
Vorlage: BV/2018/2354

Bürgermeister Sonnenberg verpflichtet das neue Ratsmitglied Herrn Andreas Groen förmlich per Handschlag und belehrt ihn über die mit den Aufgaben verbundenen Pflichten.

keine Abstimmung

**TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen und sonstigen Institutionen hier:
Mitteilung der CDU-Fraktion vom 02.08.2018**
Vorlage: AT/2018/2360

Die Verwaltung trägt vor, dass es für die von der CDU-Fraktion beantragten personellen Änderungen hinsichtlich der Besetzung in den Ausschüssen und sonstigen Institutionen eines Feststellungsbeschlusses des Rates bedarf.

Gemäß Mitteilung der CDU-Fraktion vom 02.08.2018 werden die nachfolgenden personellen Veränderungen in den Ausschüssen und sonstigen Institutionen festgestellt:

1. Jugend- und Sozialausschuss

Bisheriges Mitglied: Reinhard Schüür

Neues Mitglied: Andreas Groen

2. Bau- und Umweltausschuss

Bisheriges Mitglied: Werner Lübbers

Neues Mitglied: Reinhard Schüür

Bisheriges stellvertretendes Mitglied: Reinhard Schüür

Neues stellvertretendes Mitglied: Andreas Groen

3. Schul- und Kulturausschuss

Bisheriges stellvertretendes Mitglied: Werner Lübbers

Neues stellvertretendes Mitglied: Andreas Groen

4. Verbandsversammlung Wasserversorgungsverband Rheiderland

Bisheriges Mitglied: Werner Lübbers

Neues Mitglied: Andreas Groen

einstimmig beschlossen	Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------

TOP 6 Straßenbenennung in Möhlenwarf
Vorlage: BV/2018/2356

Erster stellv. Bürgermeister Geuken berichtet von der Diskussion zu den vom Ortsvorsteher gemachten Vorschlägen „Auf dem Lehm“ und „Lehmrücken“ im Fachausschuss. Dort kam der Einwand, dass aufgrund der dort vorherrschenden Bodenart, die historisch belegt sei, eine Straßenbenennung mit der Bezeichnung „Plaggensch“ sinnvoll wäre.

Erster stellv. Bürgermeister Geuken dankt dem Ratsmitglied Schüür für diesen Einwand.

Es gebe auch die Information von Bürgern, dass die einstigen „Pottbaker“ dort den Lehm Boden abgetragen hätten.

Der Vorschlag für die Straße I laute „Plaggensch“, für die Straße II „Auf dem Lehmrücken“. Dieser Vorschlag werde auch vom Ortsvorsteher unterstützt.

Es wird beschlossen, die Straßen im Bebauungsplangebiet 25 WM „Alt Möhlenwarf“ wie folgt zu benennen:

Straße I „Plaggensch“
Straße II „Auf dem Lehm“

einstimmig beschlossen	Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------

TOP 7 Entscheidung über die Annahme und Einwerbung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring)
Vorlage: TV/2018/2364

Beschlussfassung in Unterpunkten

TOP 7.1 Entscheidung über die Annahme und Einwerbung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring)
Vorlage: TV/2018/2364/2

Die Verwaltung trägt vor, dass aufgrund der Ferienzeit die Meldungen der städtischen Einrichtungen erst jetzt erfolgten. Die Schenkung des Kletterturms durch den Förderverein an den Kindergarten Holthusen über einen Betrag in Höhe von 6.024, 97 € mache einen Ratsbeschluss erforderlich.

Es wird beschlossen, die in der Übersicht für den Zeitraum vom 01.06.2018 bis zum 31.07.2018 mit Zuständigkeit Rat gekennzeichneten und vorbehaltlich entgegengenommener Zuwendungen endgültig anzunehmen.

Die Übersicht wird als Bericht der Stadt Weener (Ems) über die Zuwendungsgeber, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen der Kommunalaufsicht des Landkreises Leer gem. § 111 (7) Satz 4 NKomVG vorgelegt.

einstimmig beschlossen	Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1. Die Verwaltung unterrichtet den Rat, dass die Gruppe UGFG mit Schreiben vom 30.10.2017 (Eingang 15.08.2018) gemäß § 58 Abs. 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) Akteneinsicht in alle Dokumente, die in Verbindung mit der Fällung einer Blutbuche in Stapelmoor stehen, beantragt hat.

Die Akteneinsicht dient nach dem Gesetzeswortlaut ausschließlich der Überwachung der Durchführung von Beschlüssen und des Ablaufes der Verwaltungsangelegenheiten. Der Anspruch auf Akteneinsicht ist nicht nur dem Rat in seiner Gesamtheit, sondern auch einzelnen Fraktionen oder Gruppen eingeräumt. Sofern das Akteneinsichtsrecht von einer Fraktion oder Gruppe beantragt wird, ist ein Beschluss des Rates über die begehrte Einsichtnahme nicht erforderlich. Da die Einsichtnahme der Akten allerdings nicht hinter dem Rücken der Vertretung als der eigentlichen Kontrolleurin erfolgen darf, ist das Verlangen in einer Sitzung der Vertretung geltend zu machen bzw. ist es zumindest erforderlich, dass die Vertretung vor der Gewährung der Akteneinsicht unterrichtet wird.

Die Akteneinsicht erfolgt gemäß Antragswortlaut durch das Ratsmitglied Lutz Drewniok; sie wird kurzfristig nach Terminabsprache in den Diensträumen der Stadt Weener (Ems) gewährt.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1. Ratsmitglied Holtkamp erkundigt sich zum Thema „Neue Friesenbrücke“ ob es korrekt sei, dass entgegen der ursprünglichen Planung verbunden mit einem Rad- und Fußweg die künftige Brücke lediglich mit einem „Dienstweg“ geplant werde. Sofern die Kommune nach wie vor an der Planung eines Rad- und Fußweges festhalte, müsste die Stadt Weener (Ems) nach seinen Informationen auch für die Kosten dieser freiwilligen Leistung aufkommen. Ferner erkundigt er sich, wie man diese Ausgabe bewältigen wolle.

9.2. Ratsmitglied Holtkamp fragt an, ob es korrekt sei, dass eine Zuwegung zum Fähranleger analog der Situation in Coldemüntje über den vorhandenen Weg erfolgen müsse. Dieses wäre in Weener zurzeit noch unmöglich.

Zu 9.1. berichtet der Bürgermeister Sonnenberg, dass ihm der Sachverhalt zwar zugetragen wurde, er bislang jedoch von der Deutschen Bahn keine offizielle Mitteilung erhalten habe.

Hinsichtlich der Anfrage zu 9.2. teilt Bürgermeister Sonnenberg mit, dass es viele Vorgespräche über eine Deichquerung hin zum Fähranleger gegeben habe und verweist auf das vom Landkreis Leer durchgeführte Genehmigungsverfahren, das eine Querung über die vorhandene Straße über den Deich vorsehe.

9.3. Ratsmitglied Holtkamp bemängelt, dass die von der Stadt Weener (Ems) beauftragte, für Beleuchtungseinrichtungen zuständige Firma nicht sorgfältig genug arbeite. So habe zum Beispiel an der Straße „Zur Helle“ die Straßenbeleuchtung über einen Zeitraum von 24 Stunden ununterbrochen gebrannt.

Antwort der Verwaltung: Das Brennen der Straßenbeleuchtung an der Straße zur Helle über einen Zeitraum von 24 Stunden geht auf einen technischen Fehler im Empfänger der EWE zurück. Dieser Fehler ist bereits behoben worden.

9.4. Ratsmitglied Holtkamp erfragt den bisherigen Deckungsgrad der Elternbeiträge und erkundigt sich, ob die erhöhte Finanzhilfe die wegfallenden Elternbeiträge künftig kompensieren wird.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass nach derzeitigem Stand davon ausgegangen wird, dass die höheren Finanzhilfeszahlungen nicht ausreichen werden, die wegfallenden Elternbeiträge auszugleichen.

9.5. Ratsmitglied Holtkamp fragt an, inwieweit die Verwaltung zukünftig bei freiwilligen Ausgaben Einsparpotentiale sieht.

Die Verwaltung verweist auf die allen Ratsmitgliedern zugegangene Haushaltsbegleitverfügung des Landkreises Leer. Für das Haushaltsjahr 2019 sei ein Haushaltskonsolidierungskonzept erforderlich. Die Stadt Weener (Ems) sei gefordert, die Einnahmesituation zu verbessern und die Ausgaben zu reduzieren. Wo man ansetze könne man derzeit noch nicht sagen, das erfolge im Zuge der Beratungen in den Fachausschüssen.

Diese Aussage wird von Bürgermeister Sonnenberg nochmals bekräftigt.

9.6. Zweite stellv. Bürgermeisterin Hinderks moniert, dass Bürgermeister Sonnenberg dem ausscheidenden Ratsmitglied Lübbers nicht für seine Tätigkeit im Rat der Stadt Weener (Ems) gedankt habe. Im Namen der CDU-Fraktion dankt sie Herrn Lübbers und teilt mit, man vermisse seine Mitarbeit.

Bürgermeister Sonnenberg bittet sein Versäumnis zu entschuldigen und spricht im Namen der Stadt Weener (Ems) Herrn Lübbers seinen Dank für die geleistete Ratstätigkeit aus.

Pause 17:38 - 18:00 Uhr

TOP 10 Straßenausbaubeiträge - Vortrag des Fachanwaltes Dr. von Waldthausen
Vorlage: BV/2018/2362

Der Vorsitzende begrüßt den Fachanwalt Herrn Dr. von Waldthausen und erteilt ihm das Wort.

Herr Dr. von Waldthausen teilt dem Rat mit, dass er einen Fachvortrag ohne jegliche politische Wertung halte.

Beginnend mit den Aussagen zu einer Steuererhöhung für alle Bürgerinnen und Bürger, gegen die er sich aufgrund der fehlenden Zweckbindung ausspricht, erläutert er ausführlich und umfassend die schwierige Materie. Zunächst beleuchtet er die „Einmaligen Straßenausbaubeiträge“ um sich dann der Thematik der „Wiederkehrenden Beiträge“ zu widmen.

Im Rahmen seiner umfangreichen Ausführungen beleuchtet er das Für und Wider der jeweiligen Möglichkeiten.

Seine Präsentation zur Thematik ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Zwischendrin und zum Ende seines Vortrags beantwortet einzelne Fragen der Ratsmitglieder als auch von Bürgermeister Sonnenberg.

Der Vorsitzende dankt für die umfangreichen Ausführungen.

Die Ausführungen vom Fachanwalt Dr. von Waldthausen zum Thema „Straßenausbaubeiträge“ werden zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht genutzt.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Garrelt Janssen
Vorsitzender

Ludwig Sonnenberg
Bürgermeister

Trinette Hoffbuhr
Protokollführerin